Beachvolleyballturnier der Mobilen Fahndungseinheiten 2015

19.07.2015

Auf Einladung der MFE Rostock fanden sich die Mobilen Fahndungseinheiten des Bundesgebietes am 25.06.2015 zum Beachvolleyball am Strand in Markgrafenheide ein.

Im Vordergrund standen der sportliche Vergleichswettkampf, sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch. Mit "Wildcard" ausgestattet ging in diesem Jahr auch die Mannschaft des MEK Brandenburg mit an den Start. Nach der obligatorischen Begrüßung der Teilnehmer, durch den Inspektionsleiter POR Reis sowie den Leiter der Mobilen Fahndungseinheit PHK Thier wurden die Spiele für eröffnet erklärt.

Der Wettergott meinte es zunächst nicht gut, da der Vormittag mit Wolken, Wind und etwas Regen ganz und gar nicht zur Veranstaltung passte. Doch dies konnte die gute Stimmung nicht trüben. Nach intensiven Vorrundenspielen konnten sich in der Gruppe A die Mannschaften der MFE Halle und der MFE Rostock für die Halbfinalspiele qualifizieren. Besonderer Dank gilt hier der MFE Berlin, welche durch ihr Unentschieden im letzten Spiel gegen das Referat 55 den Halbfinaleinzug der MFE Rostock möglich machten. In der Gruppe B qualifizierten sich die Mannschaften des MEK Brandenburg und der MFE Stuttgart. Überraschend schied in der Gruppe B der Vorjahressieger, die MFE Bexbach Dienstort Frankfurt/Main, in der Vorrunde aus.

Pünktlich zu Beginn der Platzierungs- und der Halbfinalspiele zeigte auch die Sonne ihr strahlendes Gesicht. Im ersten Halbfinale setzte sich das MEK Brandenburg gegen die MFE Rostock durch, welche die ersten Minuten des Spiels leider verschliefen. Die MFE aus Stuttgart bestätigte im zweiten Halbfinale ihre gute Vorrundenform und bezwang die MFE Halle.
Im Spiel um Platz 3 kam es dann zu einem erneuten Aufeinandertreffen der MFE Rostock mit der MFE Halle. Im Gegensatz zur Vorrunde setzte sich hier allerdings die MFE Rostock deutlich durch und feierte anschließend, wie schon im Vorjahr, den dritten Platz.

Das Finale zwischen der MFE Stuttgart und dem MEK Brandenburg wurde von allen Seiten mit Spannung verfolgt. Die Stuttgarter verlangten den Brandenburgern wirklich alles ab, mussten sich am Ende jedoch dem starken MEK geschlagen geben. Nach der Siegerehrung aller Mannschaften gab es im gemütlichen Beisammensein noch gehaltvolle Gespräche bis spät in den Abend.
Letztlich kamen alle zu dem Schluss, dass die Veranstaltung mehr als gelungen war und man sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freue.

Besonderer Dank muss an dieser Stelle den beiden Hauptverantwortlichen PHM'in Kirstin Magdzik und PHM Frank Kruse ausgesprochen werden, welche auch in diesem Jahr die Organisation der Veranstaltung in die Hand nahmen.
Die MFE Rostock bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für das Kommen und den sportlich fairen Wettkampf und freut sich auf das nächste Jahr. Ein Dankeschön geht auch an den Bund Deutscher Kriminalbeamter für die Unterstützung bei der Organisation des Events.

Schlagwörter
Bundespolizei/Zoll
diesen Inhalt herunterladen: PDF